

1. Ausschreibung / Reglement „MSC Höchstädt Pokal“

1.1 Veranstalter

MSC Höchstädt im ADAC, Bahnhofstr. 29, 95186 Höchstädt

1.2. Strecke

ADAC-Motodrom KTM-Ring Höchstädt

1.3. Organisation

Rennleiter: Richard Heller

Leiter der Streckensicherung: Sebastian Schelchshorn

Stellv. Leiter der Streckensicherung : Peter Hermann

Zeitnahme: Bernd Jung

Technische Abnahme: Stefan Windschiegl, Schneider Stefan

1.4. Teilnehmer

Jeder Fahrer muss mind. 18 Jahre alt sein und sollte eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. 3 aufweisen können.

Ausnahme Für Junioren (15-18 Jahre) ist ein Start in der Klasse 1 (Tourenwagen bis 1400ccm) zulässig.

Mehrfachstart eines Fahrzeugs ist nicht möglich. Der Mehrfachstart eines Fahrers ist möglich (max. in 2 Gruppierungen) darf den Ablauf der Rennveranstaltung nicht behindern.

1.5. Nennung

Nennungen an Achim Krautzberger, Bahnhofstr. 29, 95186 Höchstädt oder per E-Mail an AK-Automobile@web.de oder **Fax. 09235/967173** (Tel. 09235/967171; Mobil 01716569511).

Nennungsschluss vorläufig: **23.05.2022** (24:00 Uhr), Nennungsschluss endgültig: **03.06.2022** (07:00 Uhr).

1.6. Definition

Autocross-Rennen sind Wettbewerbe, die auf einem flachen bis hügeligen Rundkurs auf unbefestigter Fahrbahn ausgetragen werden.

1.7. Klasseneinteilung

Klasse 1: Junior-buggy bis 500ccm

Klasse2: Serientourenwagen Junioren bis 1400ccm

Klasse3: Autocross Serientourenwagen bis 1600ccm

Klasse4: Autocross Serientourenwagen über 1601ccm

Klasse5: Autocross Spezialtourenwagen, 2 Rad-Antrieb

Klasse6: Autocross Spezialtourenwagen, 4 Rad-Antrieb

Klasse7: Spezialcross-Buggy 2 Rad und 4 Rad-Antrieb, ohne Beschränkung

Klasse3/4

Sollten in den Klassen 3 und 4 jeweils weniger als 5 Starter sein, behält sich der Veranstalter vor, diese Klassen zusammenzulegen.

Klasse5/6

Sollten in den Klassen 5 und 6 jeweils weniger als 5 Starter sein, behält sich der Veranstalter vor, diese Klassen zusammenzulegen.

!!! Alle Klassen !!!

Bei weniger als 5 Fahrzeugen in einer Klasse erfolgt die Zusammenlegung einer oder mehrerer Klassen. Sind in einer Klasse mehr als 10 Fahrzeuge, gibt es 2 oder mehrere Startgruppen.

1.8. Nenngeld

Startgebühr 50€. Diese Gebühren sind am 03/04.06.2022 in bar (oder vorab als Überweisung) im Rennbüro zu entrichten. Ab dem Beginn des Pflichttrainings, wird bei Abmeldung eines Fahrers das Nenngeld nicht mehr zurückerstattet! Außerdem wird eine Wasser/Abwasser/Strompauschale von 10€ erhoben.

1.9. Fahrerbesprechung

Jeder Fahrer ist verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen (Unterschrift in der Teilnehmerliste). Nimmt ein Fahrer nicht an der Fahrerbesprechung teil, wird dies mit einem Bußgeld von 150€ geahndet.

1.10. Papierabnahme

Freitag, 03.06.2022 und Samstag, 04.06.2022

Folgendes bitte bei der Dokumentenabnahme vorlegen:

- Original ausgefüllte und unterschriebene Nennung
- bereits vorhandene C-Lizenz, Ausländische Teilnehmer benötigen mindestens eine C-Plus Lizenz oder Race Card

Technische Abnahme nur nach erfolgter Dokumentenabnahme möglich!

1.11. Fahrzeugabnahme

Freitag, 03.06.2022 und Samstag, 04.06.2022

Folgendes bitte bei der technischen Abnahme vorlegen:

- Laufzettel von Dokumentenabnahme
- Fahrzeug dem Reglement entsprechend
- Helm
- Fahreroverall, Handschuhe und Schuhwerk
- Die „richtigen“ Startnummern müssen am Fahrzeug bereits verklebt sein.

1.11.1 Zeitnahme

Die Zeitnahme erfolgt mittels Transponder, hierfür wird eine Transponderleihgebühr in Höhe von 25€ pro Fahrzeug/Fahrer fällig.

1.12. Freies Training

Gefahren wird 1 freies Training über 4 Runden.

1.13. Zeittraining

Gefahren wird **1 Zeittraining** über jeweils 4 Runden (3 gezeitete Runden). Die Teilnahme am Zeittraining ist Pflicht, jeder Teilnehmer muss mindestens eine gezeitete Runde absolvieren, bei der die Zeit gemessen wird. Diese entscheidet über den Startplatz beim ersten Durchgang. Wer im Offiziellen Zeittraining nicht mindestens eine gezeitete Runde gefahren ist, kann mit Genehmigung des Rennleiters zum 1. Wertungslauf am Ende des Feldes aufgestellt werden.

Das 1. Zeittraining erfolgt Klassenweise nach aufsteigenden Startnummern.

1.14 Start

- Die Fahrzeuge werden zu jedem Rennen stehend und mit laufendem Motor gestartet.
Die Startprozedur beginnt mit dem Zeigen einer 5-Sekunden-Tafel.
Danach gibt das Aufleuchten des grünen Lichts den Start frei.
- Bei einem Frühstart wird der Lauf durch Zeigen der Roten Flagge abgebrochen. Die Teilnehmer kehren zu Ihrem Startplatz wieder zurück und werden neu aufgestellt. Der / die Fahrer welche den Fehlstart verursacht haben werden durch den Rennleiter mit der Schwarz-Weißen Flagge verwarnt. Danach wird neu gestartet. Begeht erneut ein Fahrer einen Fehlstart, wird der Lauf durch Zeigen der Roten Flagge abgebrochen. Hat ein Fahrer in einem Wertungslauf 2 Fehlstarts, wird dem Fahrer durch Zeigen der Schwarzen Flagge die Teilnahme an diesem Lauf verwehrt. Gilt für Wertungsläufe und Finalläufe!
- Kann ein Fahrer nicht Starten, bleibt der Startplatz frei, es wird nicht aufgerückt.

1.15. Rennen

Bitte Zeitplan beachten.

1.16. Zieleinlauf / Wertung

Mit dem Zeigen der Zielflagge beim Überfahren der Ziellinie ist der jeweilige Wertungslauf beendet. Die nachfolgenden Fahrzeuge werden ohne Rücksicht auf die zurückgelegte Rundenzahl abgewunken.

Es werden **3 Wertungsläufe mit je 6 Runden** gefahren. Der Zieleinlauf vom ersten Wertungslauf ergibt den Startplatz im zweiten Lauf. Die Ergebnisse der beiden Wertungsläufe werden addiert und ergeben die Endplatzierung.

1.17. Finalläufe Auto

Bei genügend Starterzahl wird je ein Finallauf für Tourenwagen, Supertourenwagen und Spezialcross durchgeführt (Rundenzahl **8**).

Sollte die Starterzahl über 14 betragen, wird ein A und B-Finale durchgeführt. Die 8 Besten qualifizieren sich automatisch für das A-Finale. Die verbliebenen Starter fahren im B-Finale die 2 Startplätze 9 und 10 für das A-Finale aus.

1.18. Ergebnisaushang

Am Aushang neben Rennbüro und Fahrerlager nach jedem Durchgang.

1.19. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet nach Ablauf der Protestfrist in der Hans-Thüring-Bewertungshalle statt.

1.20. Preise

Es gibt Preisgeld und Pokalpreise.

- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, je nach Anzahl der Starter ein Preisgeld auszus zahlen.
- Die Addition der Wertungsläufe ergibt das Endergebnis in den **Klassenläufen**.
- Für die **Finalläufe** gibt es Pokalpreise, der Veranstalter behält sich vor, für **Finalläufe** Preisgelder auszus zahlen.

1.21. Verhalten auf der Rennstrecke

- Fahrzeuge die von der Strecke abgekommen sind, dürfen nur unter größter Vorsicht und Rücksichtnahme zurück auf die Strecke fahren.
- Es ist verboten gegen die Fahrtrichtung zu fahren!
- Das Abkürzen bzw. Überfahren der Streckenbegrenzung ist verboten!
- Defekte Fahrzeuge sind möglichst in der Helferzone abzustellen. Ansonsten sind defekte Fahrzeuge am äußeren Rand der Strecke abzustellen. Das Fahrzeug ist unter größter Vorsicht zu verlassen.
- Jede Inanspruchnahme fremder Hilfe auf der Rennstrecke, ausgenommen durch die Funktionäre, führt zum Wertungsausschluss.
- Das Reparieren des Fahrzeugs auf der Strecke oder in der Gefahrenzone ist verboten.
- Der Fahrer muss sich stets in der Nähe seines defekten Fahrzeugs befinden, aber außerhalb der Gefahrzone, um nach Beendigung des Laufs ein schnelles Abschleppen zu ermöglichen.
- Den Anordnungen und Flaggenzeichen der Streckenposten und der Funktionäre ist unbedingt Folge zu leisten.
- Undisziplinierte Fahrer werden sofort disqualifiziert und verlieren jeden Anspruch auf eine Wertung.

1.22. Fahrerlager

- Das Fahrerlager ist sauber zu halten
- Im Fahrerlager bzw. außerhalb der Rennstrecke ist Schritttempo zu fahren. Trainings- und Probefahrten sind untersagt.
- Das Fahrzeug ist auf einer Plane 2x4m abzustellen.
- Abfall und Müll sind in den dafür vorgesehenen Behältern zu sammeln. Fahrzeugteile bitte stets mit nach Hause nehmen.
- Für entstehende Schäden an Rennfahrzeugen, Privatfahrzeugen, Wohnwägen, Transporter und dergleichen, im Fahrerlager übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

1.23. Protest

Protest ist bis zu 30 Minuten nach dem jeweiligen Lauf möglich. Die Gebühr beträgt 200 Euro
Protest gegen die Zeitnahme ist nicht zugelassen.

1.23. Flaggenzeichen

Rot : Rennabbruch! Sofort anhalten!

Gelb einfach geschwenkt: Geschwindigkeit verringern, Überholverbot, Bereit sein zum Anhalten. Gefahr auf oder neben der Strecke!

Gelb doppelt geschwenkt: Geschwindigkeit verringern, Überholverbot, Bereit sein zum Anhalten. Strecke teilweise oder vollständig blockiert!

Schwarz mit Startnummer: Betroffener Fahrer ist disqualifiziert! Fahrer muss Rennstrecke an der nächsten Möglichkeit verlassen, ohne andere Fahrer zu behindern.

Schwarz-weiß karierte: Ende des Durchgangs. Rennstrecke an Ausfahrt Fahrerlager verlassen.

Schwarze Flagge mit Betroffener Fahrer hat einen technischen Defekt und muss Rennstrecke

Orangen Punkt: an der nächsten Möglichkeit verlassen, ohne andere Fahrer zu behindern

Blau: Während des Trainings: Lassen Sie ein schnelleres Fahrzeug vorbei.

Während des Rennens: Der Überrundende bekommt die blaue Flagge gezeigt und muss den Schnelleren passieren lassen.

Nichtbeachtung der Flaggen wird mit Zeitstrafen oder Wertungsausschluss bestraft!

1.24. Verantwortlichkeit des Fahrers

- Die Fahrzeuge müssen technisch und optisch in einem einwandfreien Zustand sein.
- Die Fahrer nehmen auf eigene Verantwortung am Rennen teil.
- Bei mutwilliger Zerstörung von Fahrzeugen und Einrichtungen auf der Rennstrecke wird eine Strafe verhängt bzw. der Fahrer wird aus der Veranstaltung ausgeschlossen!
- Jeder Fahrer ist für den An- und Abtransport seines Fahrzeuges selbst verantwortlich.
- Der Abtransport der Fahrzeuge muss spätestens am Tage nach der Veranstaltung erfolgen.
- Jeglicher Genuss von Alkohol und Drogen ist vor und während der Rennveranstaltung verboten.

1.25. Verantwortlichkeit des Veranstalters

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder durch Behörden angeordnete Veränderungen vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenansprüche zu übernehmen.

1.26. Fahrerausrüstung

- Es besteht Anschnall- und Helmpflicht.
- Bei Fahrzeugen ohne Windschutzscheibe, also mit Gitter, muss der Fahrer einen Integralhelm mit Visier oder einen Crosshelm mit Brille tragen.
- **laut Clubsport-Reglement, Ausnahme – das Tragen einer Nackenstütze ist freigestellt.**

1.27. Bemerkungen

Vorläufiger Zeitplan; Änderungen sind vorbehalten

1.28. Technische Ergänzungen zum DMSB Technik Reglement Autocross

Die Trennwand zwischen Motorraum und Fahrgastraum muss in jedem Fall beibehalten werden. Bei Platzproblemen darf die Trennwand z.B. für Motor, Getriebe oder auch Luftfilter angepasst/geändert werden. Allerdings sind im Bereich des Fahrers keine Änderungen erlaubt.

Der Motor ist freigestellt, es muss aber ein PKW Motorblock sein. In Klasse 7 sind alle Motoren erlaubt.

1.29. Haftungsausschluss

Der Veranstalter übernimmt gegenüber den Teilnehmern (Bewerber, Fahrer und Helfer) keinerlei Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Teilnehmer verzichtet unter Ausschluss des Rechtsweges durch

die Abgabe der Nennung für sich und Ihnen gegenüber unterhaltsberechtigten Personen für jeden im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfall oder Schaden auf das Recht des Vorgehens oder Rückgriffe auf

- den Veranstalter, dessen Beauftragte, Rennleiter oder Helfer
- Fahrer und Halter von Fahrzeugen, die an der Rennveranstaltung teilnehmen, Behörden, Renndienste und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil.

Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutztem Fahrzeug verursachten Schäden. Für Schäden die durch das Rennfahrzeug bzw. Zugfahrzeug auf dem Renngelände bzw. Fahrerlager entstehen, muss der Fahrer selbst haften.

1.30 Ausführungsbestimmungen

Eine Teilnahme außer Konkurrenz ist nicht gestattet. Die Einhaltung der Bestimmungen der Ausschreibung ist unbedingt erforderlich. Fahrzeuge bzw. Fahrer die nicht rechtzeitig zu den jeweiligen Terminen erscheinen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Ausfall eines Fahrers oder des Fahrzeugs während der Veranstaltung, darf kein Ersatzfahrer oder Fahrzeug ins Rennen gebracht werden. Die Auslegung der Ausschreibung obliegt ausschließlich den Abnahmekommissaren und dem Rennleiter. Diese sind jederzeit berechtigt, ein Fahrzeug auch außerplanmäßig zu überprüfen! Über Ausnahmen dieser Ausschreibung entscheidet der Rennleiter mit den Kommissaren.

Der Fahrer ist allein verantwortlich über sein Fahrzeug und persönliche Ausrüstung und ist im Zweifelsfall beweispflichtig.

Die Ausschreibung / Reglement „MSC Höchstädt Pokal“ für das 23. ADAC Autocross Höchstädt wurde gelesen und in allen Punkten akzeptiert bzw. beachtet! Durch die Unterschrift auf dem Nennungsformular wird dies bestätigt und akzeptiert. Die Veranstaltung wird nach gültigen Clubsport-Reglement 2022 durchgeführt und ist zu beachten!

Sinn des Reglements ist, **den Fahrer, Zuschauer und Veranstalter zu schützen.**